

Unterschrift mit der Maus

Landkreis Würzburg bundesweit einer der ersten bei E-Government-Initiative – Neuer Online-Service

Von unserem Redaktionsmitglied
GÜNTHER HILLAWOTH



Neues Angebot: Rudolf Philipeit (links), Geschäftsführer der Firma Sixform, überreicht Landrat Eberhard Nuß das Zertifikat des Bundesverwaltungsamtes zur E-Government-Initiative. FOTO: D. HOFMANN

Mit diesem Instrument ist der Landkreis Würzburg bundesweit einer der ersten und der allererste in Bayern, verkündete jüngst Landrat Eberhard Nuß bei einem Gespräch. Die rechtlichen Grundlagen sind im „E-Government-Gesetz“ verankert.

Zurück zur Praxis. Der Landkreis stellt einen ID-Safe im Netz zur Verfü-

gung (<https://www.buergerservice.org/id-safe-wuerzburg>). Mit dem neuen Personalausweis, einem passenden Kartenlesegerät und der kostenfreien Software AusweisApp (Download unter: <https://www.ausweisapp.bund.de>) kann dieser ID-Safe vom heimischen PC aus genutzt werden. Damit können nicht nur die im Ausweis gespeicherten Datenfelder wie Name und Wohnort verwendet werden, sondern auch weitergehende Daten wie die Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse. Des Weiteren kann der bevorzugte Kommunikationsweg für die Nutzung in den Verwaltungsvorgängen mit den kommunalen Behörden hinterlegt werden.

„Sollte der eigene Ausweis verloren gehen, muss der ID-Safe neu angelegt werden“, so Rudolf Philipeit, Geschäftsführer der Herstellerfirma des ID-Safes. Nicht einmal Hersteller und Betreiber seien in der Lage, die abgespeicherten Daten ohne den zugehörigen Personalausweis zu entschlüsseln. Das Gesamtsystem zur Überprüfung der Anforderungen sei vergleichbar mit dem TÜV im Straßenverkehr.

So hält das Landratsamt ab sofort rund 40 unterschiedliche Formulare

zur Nutzung mit dem neuen Personalausweis bereit und werden nach Bedarf angeboten. Das reicht beispielsweise von Gewerbean-, -ab-, -ummeldungen, Parkerleichterungen, Sondernutzungen, verkehrsrechtliche Anordnungen, Fischereischeine und so weiter ...

Nun ist nicht jeder mit dem Umgang solch neuer Funktionen sicher. Deshalb bietet der Landkreis E-Government-Sprechstunde an. „Dort kann sich jeder interessierte Bürger die neue, digitale E-Government-Welt von geschultem Personal zeigen lassen“, sagt Landrat Eberhard Nuß. Weiter ermuntert er die Bürger, die neu geschaffenen sicheren Instrumente im Internet zu nutzen. Nur so könnten den zunehmenden Gefahren im Internet begegnet werden und gleichzeitig könnte man „vom Papiervorgang mit einer handschriftlichen Unterschrift wegkommen und die deutlich schnelleren elektronischen Medien einsetzen“.

Weitere Informationen beim Landratsamt Würzburg, Jan Agne (Leitung IuK und Zentrale Dienste): ☎ (0931) 8003-494, oder E-Mail: j.agne@lra-wue.bayern.de.

WÜRZBURG-LAND Jetzt geht's los – der Landkreis Würzburg ist mittendrin in der E-Government-Initiative. Wer mitmachen möchte, braucht nur den neuen, vor zwei Jahren eingeführten Personalausweis im Scheckkarten-Format. Was sich anhört wie ein Spiel, ist eine Weiterentwicklung im Bereich des Online-Service im Landratsamt.

Bislang konnten die Bürger schon seit längerem von zu Hause aus Online-Formulare ausfüllen. Was aber fehlte, war eine Unterschrift. Also mussten die Antragsteller doch ins Landratsamt.

Damit ist es jetzt vorbei. Die Formulare dürfen nun ohne händische Unterschrift bearbeitet werden. Denn: Der neue Personalausweis gestattet eine elektronische Signatur, die laut Experten genauso sicher ist, wie die persönliche Handschrift. Dafür ist allerdings ein Lesegerät erforderlich, in das der Ausweis eingelegt werden muss.

„Papierlose Online-Verwaltung“ nennt sich diese neue Form der elektronischen Kommunikation.